

Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung in Sachsen-Anhalt Projekt: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit 5 Stellplätzen und einem Raum für die Jugendfeuerwehr für den Standort Lüderitz

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beantragte für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Standort Lüderitz eine Zuwendung im Rahmen der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung.

Im Zuge der Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte wurde festgestellt, dass eine Strukturierung in Schwerpunktbereiche als sinnvoll erachtet wird.

Die freiwillige Feuerwehr sollte in die Lage versetzt werden den hohen Anforderungen der künftigen BAB 14 gerecht zu werden.

Nicht nur die Anbindung an die BAB 14 stellt eine Herausforderung für den Standort dar.

Auch die B 189, gerade auch der Kreuzungsbereich Windberge-Lüderitz, gilt als Unfallschwerpunkt. Ebenso schreitet der Ausbau des umliegenden Gewerbegebietes immer weiter voran.

Das derzeitige Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht mehr der geltenden DIN-Norm und kann den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen nicht mehr standhalten.

Somit gilt der Neubau eines DIN-gerechten Feuerwehrgerätehauses am Standort Lüderitz als unabdingbar.

Dieses Vorhaben umfasst ein Gesamtvolumen von ca. 2.000.000 EUR, dessen Durchführung in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 geplant ist.

Am 26.11.2020 wurde der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte der entsprechende Zuwendungsbescheid durch das Landesverwaltungsamt (Halle) übersandt.

Das Vorhaben wird im Rahmen der o.g. Richtlinie mit einem Anteil von bis zu 41,39 % (765.000 EUR) der zuwendungsfähigen Ausgaben (1.848.162,02 EUR) durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken